

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann George Hoffmanns, weiland Inspectoris der Teutschen Schulen des Wäisenhauses, Erklärung des kleinen Catechismi Lutheri

Hofmann, Johann Georg

Halle, 1756

VD18 1306049X

Das sechste Gebot. Du solt nicht ehebrechen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211635

von den zehen Geboten.

(13)

Das fünfte Gebot.
Du solt nicht tödten.

Was ist das? Antwort:

Wir sollen Gott fürchten und lieben,
daß wir unserm Nächsten an seinem Lei-
be keinen Schaden noch Leid thun; son-
dern ihm helfen und fördern in allen
Leibesnöthen.

Das sechste Gebot.
Du solt nicht ehebrechen.

Was ist das? Antwort:

Wir sollen Gott fürchten und lieben,
daß wir keusch und züchtig leben in Wor-
ten und Wercken, und ein ieglicher sein
Gemahl lieben und ehren.

Das siebente Gebot.
Du solt nicht stehlen.

Was ist das? Antwort:

Wir sollen Gott fürchten und lieben,
daß wir unsers Nächsten Geld oder Gut
nicht nehmen, noch mit falscher Waare
oder Handel an uns bringen; sondern
ihm sein Gut und Nahrung helfen bessern
und behüten.

Das